

Donnerstag, 2. Mai 2019
366/2019

BLSK: Hauptverwaltungsbeamte fordern Aufnahme von Verhandlungen

Die Hauptverwaltungsbeamten der Region (Oberbürgermeister Ulrich Markurth, Braunschweig, Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Salzgitter, Landrätin Angela Schürzeberg, Landkreis Holzminden, Landrätin Christiana Steinbrügge, Landkreis Wolfenbüttel, Landrat Gerhard Radeck, Landkreis Helmstedt) positionieren sich nach umfangreicher Beratung im Verwaltungsrat der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) am 26. April aktuell wie folgt:

„1. Wir fordern von den Trägern der Nord/LB – insbesondere den Sparkassenverbänden und dem Land Niedersachsen - die Aufnahme von Verhandlungen, um die Verselbstständigung unter auch mehrheitlich kommunaler Trägerschaft zu klären. Die oben genannten Kommunen sind sich dabei bewusst, dass hierfür auch ein finanzieller Beitrag zu leisten wäre.

2. Unmittelbar sollen im bisherigen Modell der Zusammenarbeit Nord/LB - BLSK Veränderungen erarbeitet werden, um die Gestaltungsfreiheit der BLSK in Richtung einer voll eigenständigen Sparkasse zu erhöhen.

3. Um eine spätere vollständige Verselbstständigung der BLSK nicht zu gefährden, dürfen keine Fakten geschaffen werden, welche die erfolgreiche Marktaufstellung einschränken. Daher werden zum jetzigen Zeitpunkt z. B. Filialschließungen als Konsolidierungsbeitrag für die Nord/LB abgelehnt.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS